

## Protokoll 11. Sitzung Fachgruppe Datenerhebung/Forschung vom 2.12.2021, (9:00-10:00)

Ort: *Online (Zoom)*

Teilnehmende: *siehe Anlage*

### TOPS:

TOP 1: Verabschiedung letztes Protokoll (26.08.2021)

TOP 2: Stand Diskussionspapier

TOP 3: Neue Veröffentlichungen

TOP 5: Sonstiges

---

### TOP 1: Verabschiedung letztes Protokoll (26.08.2021)

Das Protokoll der Sitzung vom 26.08.2021 wird ohne Änderungen wie vorliegend angenommen. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 2: Stand Diskussionspapier

Frau Fischer-Rosendahl und Frau Wolf werden ihre Entwürfe bis Ende der Woche an die Gruppe schicken. Die Anwesenden vereinbaren, dass auch unfertige Entwürfe sehr willkommen sind und die Gruppe einen geschützten Rahmen hierfür bieten möchte.

Frau Winterhollers Nachfragen bei Frau Prof. Brzank zu den beim Kongress Armut und Gesundheit erwähnten Erkenntnissen zu Datenerhebungen haben keine neuen Informationen ergeben. Diskussion über den Umfang des Textes zu Punkt 2 der Gliederung. Angeregt wird eher nicht zu viele Einzelaussagen von Organisationen aufzunehmen, sondern Aussagen zusammenzufassen bzw. aus einer übergeordneten Perspektive hinaus zu formulieren. Zu der Frage ob die Thematik sekundäre Viktimisierung und koloniale Einflüsse mit abgebildet werden, einigen sich die Anwesenden darauf auf die Bonner Erklärung zu verweisen. Es ist der Gruppe ein Anliegen die Bedürfnisse und den Schutz/die Anonymität Betroffener bei der Datenerhebung (und bei Forschung) mitzudenken. Dies kann ggf. auch bei Punkt 6 mit abgebildet werden und betrifft auch Fragen der Umsetzung des Datensets.

Die BARMER wird vor Veröffentlichung gefragt, ob sie der Erwähnung ihrer Datenauswertung zustimmen – dies übernimmt die Geschäftsstelle. Frau Winterhollers Textentwurf zu Punkt 3 passt für die Anwesenden vom grundsätzlichen Aufbau und Tenor her. Eine detaillierte Kommentierung soll erfolgen, sobald der vollständige Text vorliegt.

### TOP 3: Neue Veröffentlichungen

Frau Winterholler weist auf die folgenden neuen Veröffentlichungen hin, die für die Fachgruppe von Interesse sein könnten:

- WHO: Integrating gender data in health information systems  
<https://apps.who.int/iris/handle/10665/342570>
- EIGE: Verschiedene Veröffentlichungen zu Femicide, u.a. Literaturreview und ein Factsheet für Deutschland. Hier die Liste (runterscrollen): <https://eige.europa.eu/news/femicide-name-it-count-it-end-it>
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Camino und Landeskommission gegen Gewalt: Die Istanbul Konvention: Bekämpfung und Verhütung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Nachträge:

- Eckpunktepapier für den Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention (s. Seite 13)  
[https://www.berlin.de/sen/frauen/\\_assets/keine-gewalt/haeusliche-gewalt/pdfs/20210719\\_eckpunkte-zur-umsetzung-istanbul-konvention-land-berlin\\_-finale-fassung.pdf](https://www.berlin.de/sen/frauen/_assets/keine-gewalt/haeusliche-gewalt/pdfs/20210719_eckpunkte-zur-umsetzung-istanbul-konvention-land-berlin_-finale-fassung.pdf)
- Brandenburg, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz: Gutachten zur Umsetzung der Istanbul-Konvention <https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Umsetzung-der-Istanbul-Konvention.pdf>

**TOP 4: Sonstiges**

Frau Winterholler informiert, dass Frau Leyh aus Kapazitätsgründen nicht weiter an der Fachgruppe teilnehmen kann. Für gezielte Fragen ist sie aber gern ansprechbar und kann zu einer Sitzung eingeladen werden.

Frau Winterholler berichtet, dass Camino von der Senatsverwaltung für Gleichstellung beauftragt wurde, sich mit dem Monitoring der Umsetzung der Istanbul-Konvention in Berlin zu befassen. Grundlage dafür ist die bisherige Datenfortschreibung der Verwaltung, sie wurde zuletzt 2017 veröffentlicht:

<https://www.berlin.de/sen/frauen/keine-gewalt/haeusliche-gewalt/> Camino hat Interesse an dem Diskussionspapier der Fachgruppe und wurde gebeten, bezüglich des Themas „Datenerhebung im Gesundheitswesen“ auf den RTB und die Arbeit der Gruppe zu verweisen.

Das Deutsche Institut für Menschenrechte befasst sich aktuell mit dem Aufbau einer bundesweiten Monitoringstelle und hat die Geschäftsstelle um Rückmeldung zu vorgeschlagenen Indikatoren gebeten. Es wird angeregt einen Indikator zur Erfassung von Daten aus der Gesundheitsversorgung zu fordern. Frau Winterholler nimmt dies in die Rückmeldung auf und schickt einen Entwurf an Frau Bieniok und Frau Tezcan-Güntekin.

Katrin Wolf wird ihre Masterarbeit der Gruppe als pdf zur Verfügung stellen.

**Zusammenfassung der Arbeitsaufträge aus der Sitzung:**

Wer	Was
Juliane Fischer-Rosendahl, Katrin Wolf	Textentwürfe verschicken (bis 3.12.21)
Marion Winterholler	Textentwurf vervollständigen und verschicken (vor Weihnachten)
Alle	Neue Publikationen sichten in Hinblick auf für die Gruppe relevante Aussagen
Katrin Wolf	Masterarbeit an die Geschäftsstelle schicken
Marion Winterholler	Entwurf Rückmeldung für DIMR an Fr. Bieniok und Fr. Tezcan-Güntekin schicken

**Nächster Termin (12. Sitzung):**

Der Termin wird vereinbart, sobald die Textentwürfe vorliegen.

Protokoll: Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin

**Anlage**

Anwesende:

Hürrem Tezcan-Güntekin	Berlin School of Public Health
Juliane Fischer-Rosendahl	LAG der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
Majken Bieniok	Hochschule für angewandte Pädagogik
Katrin Wolf	Öffentlicher Gesundheitsdienst
Marion Winterholler	Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin